

Projekt: Sanierung des Dusch- und Umkleibereichs der Sporthalle
Gymnasium Adlerstraße
Projektleitung: Rolf Weber

Verfahrensstand / Beschlussbedarf:

<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes – Antrag Fördermittel	Beschluss	Rat	vom: 11.8.2009 6.10.2009
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen			
<input type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes			
<input type="checkbox"/>	anlassbedingt			
<input checked="" type="checkbox"/>	Bezugsfertigstellung			

Projektstandsbericht vom 14.5.2012

Nach erfolgreicher Teilsanierung der Sporthalle im Rahmen des KP-II-Projektes konnten Schul- und Vereinssport in der Halle am 10. Januar 2012 wieder aufgenommen werden. Die Schlussabrechnungen mit den Handwerkern sowie die Schlussabrechnungen der gesamten Konjunkturpaket II Maßnahmen konnten bis Ende Februar 2012 termingerecht fertig gestellt werden.

Der Dusch- und Umkleibereich im Obergeschoss der Halle musste jedoch aufgrund erheblicher, sicherheitsrelevanter Mängel in der Elektroinstallation weiterhin geschlossen bleiben. Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 wurden nun für die umfassende Sanierung der Dusch- und Umkleibereich bei Produkt 030400 die nötigen Haushaltsmittel (675.000,- + 75.000,- €) bereitgestellt.

Da die Gesamtsanierung einige Monate in Anspruch nehmen wird, wurde eine Ausweichcontaineranlage mit Umkleide- und Duschcontainern im Eingangsbereich der Sporthalle in Betrieb genommen.

Die Planung für die Sanierung der Duschen und Umkleiden wurde bereits begonnen. Dies betrifft in erster Linie die Abstimmung mit den Nutzern - Schule und Vereinen, sowie in fachlicher Sicht mit den Fachingenieuren für Haustechnik und Statik.



Zustand des Dusch- und Umkleibereiches vor der Sanierung

Wie in der Vergangenheit werden auch zukünftig insgesamt 6 Umkleideräume in unveränderter Größe zur Verfügung stehen.

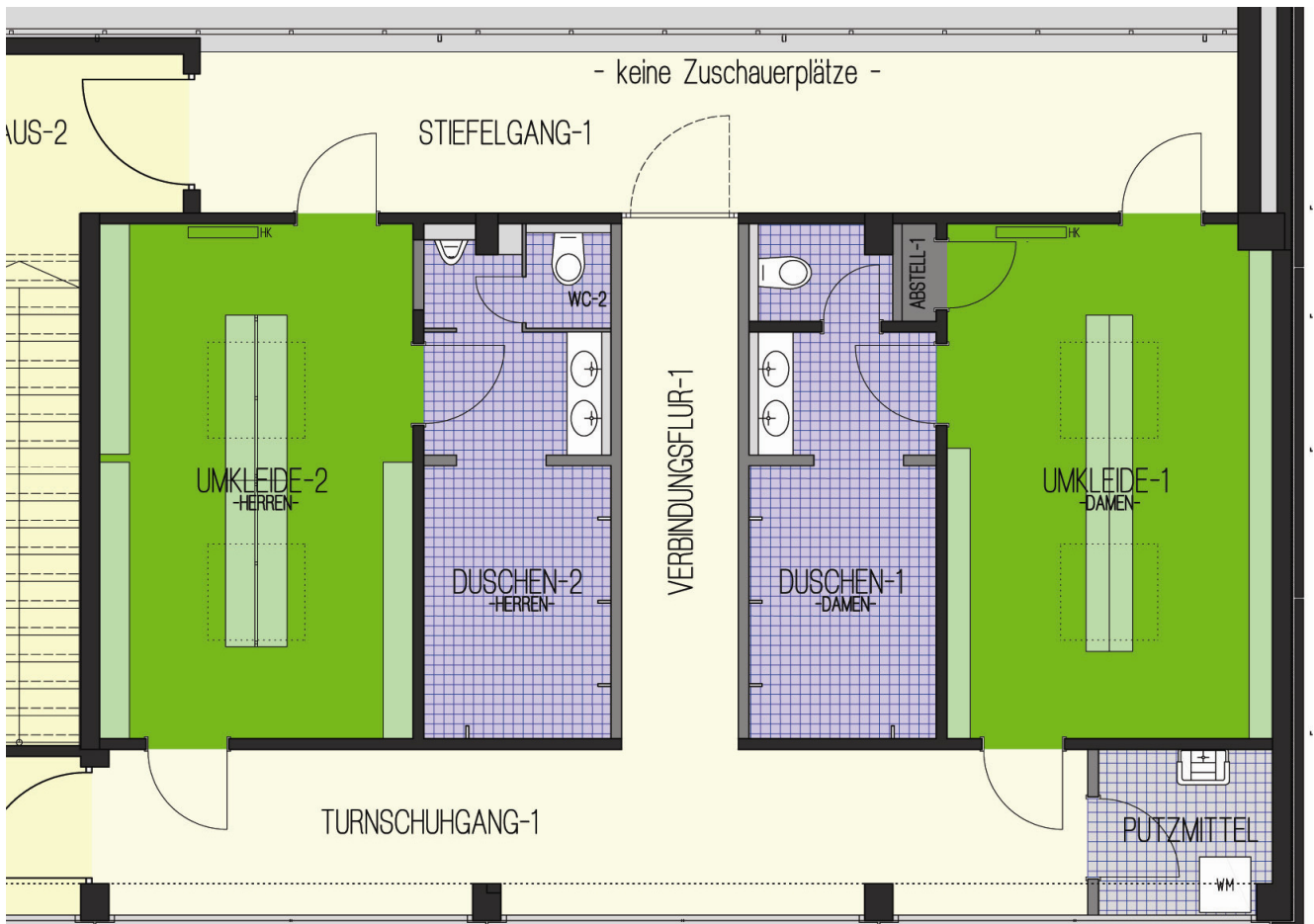
SANIERUNG DU- u. UMKLEIDETRAKT SPORTHALLE GYMNASIUM ADLERSTRASSE

GRUNDRISS OBERGESCHOSS -SOLL-Zustand- M:150



Angrenzend an die Umkleide liegen in neuem Zuschnitt die Duschräume mit mindestens 4 Duschkablen sowie die WC-Räume.

Aus brandschutztechnischen Gründen sind Stiefelgang und Turnschuhgang zukünftig durch einen Verbindungsflur verbunden. Bei einer möglichen Verrauchung einer der beiden Treppenhäuser, die im ersten Bauabschnitt als eigenständige Treppenhäuser umgebaut wurden, kann man über den Verbindungsflur den jeweils anderen Treppenraum erreichen.



Projekt: Neubau Mensa und Teilsanierung Schulzentrum Walder Straße
Projektleitung: Katja Sann

<u>Verfahrensstand / Beschlussbedarf:</u>			
<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes – Antrag Fördermittel	Beschluss	Rat vom: 13.12.2011
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen		
<input checked="" type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes		
<input type="checkbox"/>	anlassbedingt		
<input type="checkbox"/>	Bezugsfertigstellung		

Projektstandsbericht vom 14.5.2012

Aufgrund des laufenden europaweiten PPP-Vergabeverfahrens erfolgt lediglich ein mündlicher Bericht im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

Projekt: Erstellung einer räuml. Übergangslösung am Schulstandort Steinkulle für den Freizug des Schulstandortes Bachstrasse

Projektleitung: Volker Winkler

<u>Verfahrensstand / Beschlussbedarf:</u>			
<input checked="" type="checkbox"/>	Freigabe des Projektes	Beschluss	Rat vom: 2.11.2010 BVVFA/ SchSpA 23.2.2012
<input checked="" type="checkbox"/>	Berichtswesen		
<input checked="" type="checkbox"/>	turnusmäßig, Bericht über den Stand des Bauprojektes		
<input type="checkbox"/>	anlassbedingt		
<input type="checkbox"/>	Bezugsfertigstellung		

Projektstandsbericht vom 14.5.2012

Anlass

Am 2.11.2010 wurde vom Rat der Stadt Haan die mittelfristige Aufgabe des Schulgebäudes an der Bachstraße als Dependance der Grundschule Unterhaan beschlossen. Durch einen bereits vorzeitig zum Schuljahr 2011/2012 eingetretenen Schülerrückgang mit direkter Auswirkung auf die Zügigkeit wird eine Verlagerung der dann noch verbleibenden 2 Klassen von der Bachstraße an die Steinkulle bereits zum Schuljahr 2012/2013 notwendig. Daraus resultiert die Notwendigkeit einer baulichen Übergangslösung. Hierfür wurde am 23.2.2012 von BVVFA und SchSpA die Projektfreigabe erteilt (Beschlussvorlage Nr. 65/046/2012) Die notwendigen Haushaltsmittel wurden bei Produkt 030140 in die Haushaltsplanung 2012 und Folgejahre aufgenommen.

Projekttablauf, Vergabe und Baustellenablauf

Nach Projektfreigabe wurde unmittelbar mit der Vorbereitung der baulichen Übergangslösung begonnen.

Die planerische Lösung sieht die Aufstellung einer Containeranlage aus 20 Einzelcontainern mit insgesamt 4 Klassenräumen a ca. 71 m² sowie 2 weiteren Containern als Flurcontainer auf dem Schulgrundstück neben dem Hauptgebäude vor.

Größe der Anlage ca. 27 m x 12,10 m

Der Anschluss mit elektrischer Energie und Wasser erfolgt vom Schulgebäude aus.

Zur Vorbereitung der Montage sind im Vorfeld ca. 10-12 im Baufeld vorhandene Bäume zu roden und das auf dem Grundstück lagernde Altholz zu entfernen.

Antrag auf Fällgenehmigung vom 03.05.2012 bei Amt 70 wurde gestellt.

Antrag auf Baugenehmigung vom 25.04.2012 bei Amt 63 wurde gestellt.

Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der Erdarbeiten sowie die Vergabe des Containerauftrags. Geplanter Montagetermin der Anlage: ab 09.07.2012.

Die Gesamtfertigstellung der Containeranlage einschl. Zuwegung, haustechnischer Anbindung, Internetvernetzung der Klassen etc. ist für die 5te Schulferienwoche geplant. Der Umzug der Schulmöbel, Lehrmittel und des OGS-Materials soll in der 6ten Schulferienwoche erfolgen.

Zur Deckung des Bedarfs an Abstellräumen für die offene Ganztagschule wird ein Kellerraum im Hauptgebäude zur Verfügung gestellt. Dieser Raum wurde bislang als Musikproberaum genutzt. Der Mietvertrag wurde kurzfristig gekündigt. Die Räumlichkeit wird für die zukünftige Nutzung hergerichtet. Derzeit laufen die Vorbereitungen für eine ordnungsgemäße Entsorgung der an den Wänden des Kellerraumes befestigten KMF-Dämmung (kleine Schadstoffsanierung).

